



**Pressemitteilung vom 25. Mai 2021**

## **Polizeiübergreif auf Rentner in Sangerhäuser Altstadt. AfD verurteilt Gewalteinsatz und fordert umfassende Aufklärung.**

Gestern Abend kam es einem polizeilichen Übergriff auf einen 70-Jährigen in der Sangerhäuser Altstadt. Gegen 19.00 Uhr haben Polizeikräfte in der Jacobstraße den Spaziergang eines Rentners aus Sangerhausen beendet und ihn zu Boden gerissen. Wie Augenzeugen berichteten, haben drei Beamte mehrere Minuten - knieend auf der am Boden liegenden Person – diese auf der Erde gehalten und ihn arretiert. Anschließend lag er 20 Minuten auf dem Bürgersteig. Der Rentner wird gegenwärtig ärztlich untersucht. Nach äußerem Schein zu urteilen, waren politische Sprüche und Symbole nicht im Spiel, die öffentliche Ordnung nicht gefährdet, aber dennoch haben sich die Beamten willkürlich zu dem Übergriff entschieden. Der Polizeieinsatz ist von Passanten auf Videos und Bilder dokumentiert, die inzwischen auch in den Social-Media-Netzwerken kursieren.

Der AfD-Kreisverband verurteilt den Gewalteinsatz der Polizei in der Sangerhäuser Innenstadt, so wie die AfD jede Gewalt als Mittel zur Erreichung politischer Ziele ablehnt. Es liegt im Interesse der Bürger, dass der Polizeiübergreif allumfassend aufgeklärt wird, um jeglicher Gewalt in unserem Landkreis keinen Spielraum zu geben. Die AfD fordert den Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen auf, die Aufklärung in folgende Richtung voranzutreiben:

- Was ist der Grund für den Polizeieinsatz in der Jacobstraße und wer hat ihn befehligt?
- Warum haben die Beamten sich entschieden, Gewalt gegen den Rentner einzusetzen zu müssen? Waren alternative Mittel polizeilicher Anweisungen ausgeschöpft?
- Sind die Landrätin bzw. der Sangerhäuser Oberbürgermeister in den Entscheidungsprozess polizeilicher Gewaltanwendung einbezogen worden?

Die Aufklärung sollte möglichst schnell, allumfassend und öffentlich geschehen. Die AfD ruft deshalb auf, dass sich weitere Zeugen melden und ihre Wahrnehmung öffentlich machen.

Robert Farle  
MdL, Parlamentarischer Geschäftsführer, Kreisvorsitzender

